

---

Subject: Aw: Tek 555 "Triple Nickel"

Posted by [Getter](#) on Tue, 05 Feb 2013 23:02:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Martin,

ist ja verrückt - ein naher Verwandter Deines Netzspannungs- und Fußplaniergerätes (wenn man ihn versehentlich draufstellt...) steht auch bei mir seit ein paar Wochen...

Der graue Axialkondensator 0.56µ / 700V erwies sich bei mir nach einigen Betriebsstunden doch als schlecht - wenn er warm wurde und an Spannung lag, wurde seine Isolation zunehmend schlechter. Du hast ihn drin gelassen, ich ja zuerst auch, war aber nicht schlau... Die beiden verlöteten ovalen Cs, die unten mit Schellen befestigt sind, sind leider keine MPs, sondern enthalten CpA40 - Clophen A 40.

Zum Glück sind sie noch dicht, können also der Originalität halber drin bleiben, elektrisch jedoch nicht - bei einem Defekt können sie heiß werden und dann spektakulär platzen, damit wäre das gesamte Gerät unrettbar verseucht und müsste schnellstens zur Entsorgung. Entstehen bei einem Defekt innen zB. durch Lichtbogenbildung lokal Temperaturen von vielleicht 800°C, kann dort das Chlordiphenyl umgewandelt werden zu Dibenzodioxinen und -Furanen.

Also unbedingt elektrisch von der Schaltung trennen, ablöten, denn dann kann das nicht passieren. Im Ruhezustand auslaufen tun diese Typen mit Glasdurchführungen und verlötetem Becher wohl nicht - und durchrosten werden sie in Deiner Wohnung wohl auch nicht

Elektrisch sind sie vmtl. noch gut - Kapazität ausmessen und durch ausgemessene MPs ersetzen (MKs empfehle ich NICHT !)

Es gibt übrigens noch eine Variante mit 3x EL34, den Rest kannst Du Dir denken. Eher für Leute mit Gleisanschluss bis zur Haustür und ebenerdigen Wohnverhältnissen (Nein, den hab ich nicht)

Grüße aus HH !

---